



Mediengestalter/-in Bild und Ton

Die Medienproduktionen im Multimedia-Bereich unterliegen derzeit einem radikalen Wandel. Die klassischen Berufsbilder wie z. B. Cutter/-in und Kameramann/-frau wandeln sich in neue Berufsbilder mit geänderten Anforderungen. Zunehmend wird nicht mehr nach einer engen Spezialisierung, sondern nach einer umfassenden Einsetzbarkeit in verschiedenen Bereichen der Video- und Audioproduktion gesucht, insbesondere auf Grund der vollständigen Digitalisierung aller Prozessschritte.

Mit der immer stärkeren Nutzung der neuen interaktiven Medien in allen Bereichen der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens ergeben sich auch neue Anforderungen an die Berufsausbildung. Die staatlichen Institutionen haben in Abstimmung mit den betroffenen Branchen darauf mit der Schaffung neuer Berufsbilder reagiert.

In Abstimmung mit den Anforderungen von führenden Einrichtungen der Film- und Fernsehbranche werden die IHK-Rahmenpläne für Mediengestalter in der L4-Ausbildung professionell umgesetzt.

Im Mittelpunkt des Berufes Mediengestalter Bild und Ton steht das zu erstellende und zu bearbeitende Bild- und Tonprodukt. Bei L4 lernt der Mediengestalter Bild/Ton von Anfang an alle Bereiche einer Produktion kennen und kann dieses Wissen bei der Arbeit später vielfältig verwerten. Als „multifunktional“ einsetzbarer Mitarbeiter wird er in technischen, gestalterischen und organisatorischen Arbeitsfeldern seinen Weg finden, da er nach Abschluss seiner Ausbildung mit allen Herstellungsschritten, die bei einer Produktion im audiovisuellen Bereich anfallen, vertraut sein wird. Er ist einsetzbar bei Bild- und Tonaufnahmen, bei einer Studioproduktion, bei der Bild- und Tonnachbearbeitung sowie bei der Wiedergabe der erstellten Produktionen in einer Sendeanstalt. Aufgrund der sehr breit angelegten Qualifizierung bei L4 ist er für die Zusammenarbeit in verschiedenen Produktionsteams geeignet.

Auf dem Weg bis zur Fertigstellung des Endproduktes unterstützt der Mediengestalter für Bild und Ton die beteiligten Mitarbeiter in allen Phasen. Dabei berät er Programmmitarbeiter bei der Gestaltung und Planung von Produktionen und bereitet diese vor. Außerdem achtet er auf die Einhaltung von Zeiten und Budgetrahmen und führt bzw. kontrolliert schriftliche Aufzeichnungen. Der Mediengestalter Bild und Ton nimmt bei Dreharbeiten selbständig oder gemeinsam mit Kameraleuten Bild und Ton auf. Bei Außenübertragungen arbeitet er auch in nichtstationären, fahrbaren Einrichtungen wie beispielsweise Ü-Wagen. Im Bereich der Endfertigung sichtet, dokumentiert und prüft der Mediengestalter für Bild/Ton Aufzeichnungen und führt ggf. Formatumwandlungen durch. In Vorbereitung auf den Schnitt beschafft er Bild- und Tonmaterial aus Archiven sowie zusätzliche Bildbestandteile (z.B. computergenerierte Sequenzen) und sorgt für die Bereitstellung des notwendigen Equipments. Am Schnittplatz arbeitet er Bild- und Tonaufnahmen nach, mischt und schneidet Bildmaterialien, Sprache und Musik. In Zusammenarbeit mit Regie und Kamera führt er Bildmischungen gegebenenfalls auch unter Live-Bedingungen durch.

Dementsprechend erlernen die Teilnehmer bei L4 umfassend den bereichsübergreifenden Umgang mit den neuen Technologien.

Neben den aktuellen berufsfeldspezifischen Soft- und Hardwarequalifikationen wird während des gesamten Kurses Wert darauf gelegt, insbesondere die Befähigung des Auszubildenden zu fördern, sich innerhalb des spezifischen Berufsfeldes jeweils selbstständig die aktuellsten Inhalte schnell und effektiv auch über das Ausbildungsende hinaus anzueignen.

Die Ausbildung beinhaltet die Möglichkeit einer externen Prüfung durch die IHK.

Start der Ausbildung

20. September 2010

Dauer

24 Monate einschließlich Praktikum

Unterrichts- & Projektarbeitszeiten

Montag und Dienstag	9.00 Uhr - 16.45 Uhr
Mittwoch bis Freitag	9.00 Uhr - 15.45 Uhr

Praktikum

6 Monate mit L4-Betreuung



INSTITUT

Umschulung mit IHK-Abschluss

Mediengestalter/-in Bild und Ton

Ausbildungsinhalte (Auszug)

- Grundlagen der betrieblichen Ausbildung
- Grundlagen der Bild- und Tontechnik
- Storyboard, Drehbuch, Manuskript, Kozeption
- Bewegtbild- und Audiotbearbeitung
- Elektrotechnik, Fernsehtechnik, Kamera- und Lichttechnik

Kosten & Finanzierung

Diese 24- monatigen Umschulungen werden entweder von der Agentur für Arbeit, den Jobcentern, durch die BfA oder andere Einrichtungen gemäß AZWV gefördert.

Kontakt

Bitte bewerben Sie Sich schriftlich oder persönlich mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) bei L4 und/oder vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

Michael Wrobel

michael.wrobel@l-4.de

(030) 443 629-32

Diese Ausbildung wird von der L4-Akademie GmbH durchgeführt.